

## Samstag, 6. August Hochfest Verklärung des Herrn

- 18.15 Abendessen
- 19.15 **Begrüßung und Einführung  
Bibelgesprächsgruppen**

## Sonntag, 7. August

- 10.30 **Römische Eucharistie**
- 15.30 **Vortrag**  
PROF. DR. DR. MICHAEL N. EBERTZ, FREIBURG  
„Das Leben hat einen Sinn, wenn ...“  
Sinngebungen in der multiplen Gesellschaft

## Montag, 8. August

- 7.00 **Meditation**  
P. BASILIUS WELSCHER OSB, NIEDERALTAICH
- 10.00 **Vortrag**  
GUDRUN HEIDECKE, NIEDERALTAICH  
Die acht Bausteine des Buddha zum Sinn  
des Lebens
- 15.30 **Vortrag**  
PROF. DR. LUDGER SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER, WIEN  
„Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Ps 73,28)  
Zur alttestamentlichen Weisheitsliteratur
- 20.15 **Rundgespräch zu den Vorträgen**

## Dienstag, 9. August

- 6.30 **Göttliche Liturgie**
- 10.00 **Vortrag**  
PROF. DR. ELISABETH LUKAS, WIEN  
Sinn aus Sicht der sinnzentrierten Psychotherapie  
Viktor E. Frankls
- 15.30 **Rundgespräch**

## Mittwoch, 10. August

- 7.00 **Meditation**  
P. BASILIUS WELSCHER OSB, NIEDERALTAICH
- 10.00 **Vortrag**  
ABT DR. MARIANUS BIEBER OSB, NIEDERALTAICH  
Der erzählte Sinn des Lebens – Sinnstiftung  
im deutschen Bildungsroman
- 15.30 **Seminare**
  - DR. HEIDI SCHÖNFELD, BAMBERG  
Persönliche Sinnfindung nach der Logotherapie
  - FR. AMBROSIUS OBERMEIER, NIEDERALTAICH  
Lebenssinn – Lebensglück  
aus der Sicht philosophischer Traditionen
- 20.15 **Konzert**  
Evangelische Studentenkantorei, Freiburg

## Donnerstag, 11. August

- 7.00 **Evangelisch-Lutherisches Abendmahl**
- 10.00 **Vortrag**  
P. JOHANNES HAUCK OSB, NIEDERALTAICH  
„Wie du, Vater, in mir und ich in dir, sollen  
auch sie in uns eins sein ... vollendet“ (Joh 17).  
Zum Sinn des Lebens aus der Sicht  
christlicher Tradition(en) in Ost und West
- 15.30 **Seminare**
  - ABT DR. MARIANUS BIEBER OSB, NIEDERALTAICH  
Literarische Sinnsuche:  
Hermann Hesses „Siddhartha“
  - FR. AMBROSIUS OBERMEIER, NIEDERALTAICH  
Lebenssinn – Lebensglück  
aus der Sicht philosophischer Traditionen

## Freitag, 12. August

- 10.00 **Vortrag**  
PROF. DR. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ,  
ERLANGEN/HEILIGENKREUZ BEI WIEN  
Von der Sinnfülle der Schöpfung.  
Sinn und Sinnlichkeit
- 15.30 **Abschließendes Rundgespräch**

## Samstag, 13. August

**Ende der Einkehrzeit** nach dem Frühstück

Verlängerung möglich für das  
**Hochfest der Entschlafung  
der Allheiligen Gottesgebärerin Maria**

## Sonntag, 14. August

- 9.30 Göttliche Liturgie  
19.30 Vigil am Vorabend

## Montag, 15. August

- 9.30 Göttliche Liturgie  
17.15 Vesper  
19.30 Matutin mit Prozession

---

## Gleichbleibende Zeiten während der Einkehrzeit

- 7.45 Frühstück (bis 9.00 Uhr)  
12.00 Römisches Mittagsgebet  
Byzantinische Sext (außer am Sonntag)  
12.15 Mittagessen (Sonntag: 12.00 Uhr)  
14.00 Kaffee (bis 15.30 Uhr)  
17.15 Byzantinische Vesper  
17.40 Römische Vesper (Sonntag: 17.30 Uhr)  
18.15 Abendessen  
19.30 Römische Komplet  
Byzantinische Komplet mit Kanon

- Änderungen vorbehalten -  
Stand: Juli 2016

## SINN DES LEBENS

### Alte und neue Sinn-Entwürfe aus Philosophie, Gesellschaft und Religion

Eine unüberschaubare Flut von Sinnangeboten und -entwürfen in unserer westlichen Gesellschaft antwortet auf die neue Sinnsuche postmoderner Menschen, führt aber zugleich zu einer gewissen „Sinnverdrossenheit“ bei anderen – alles scheint gleichwertig und die Sinnfrage letztlich unentscheidbar. Die Kirchen haben ihr ehemaliges „Monopol“ auf diesem Gebiet längst verloren und werden als ein Anbieter unter unzähligen auf dem Sinn-Markt wahrgenommen.

So ist es nicht zuletzt eine ökumenische Herausforderung, alte und neue Sinn-Entwürfe aus Gesellschaft, Philosophie und Religion wach zu betrachten und die christliche Tradition reflektiert zu verkünden. Denn auch wenn eine bewusste Antwort verweigert wird, bleibt die Frage, auf was wir unser Leben letztlich ausrichten.

Bei der Ökumenischen Einkehrzeit werden zentrale Themen des Lebens und der Kirche mehr meditierend als diskutierend theologisch bedacht – im Rahmen liturgischer Feiern der römischen, der byzantinischen und der evangelisch-lutherischen Tradition.

## NIEDERALTAICH

liegt an der Donau (nördliches Ufer),  
etwa 10 km östlich von Deggendorf.

**Autobahnausfahrt** Hengersberg  
an der Autobahn Deggendorf-Passau  
(A 3, Ausfahrt 111).

**Eisenbahnstation** für IC/EC-Züge aus  
Richtung Nürnberg oder Passau und für  
Regional-Züge aus München ist Plattling.  
Von dort Anschluss nach Deggendorf.  
Vom Bahnhof Deggendorf ist Niederaltaich mit  
dem Bahnbus oder mit dem Taxi zu erreichen.

### Kosten:

Pauschalpreis pro Person  
für Unterkunft und Verpflegung sowie Kursgebühr  
während der ganzen Woche:  
Einzelzimmer mit Nasszelle: € 496,00  
Doppelzimmer mit Nasszelle: € 461,00  
Einzelzimmer mit Etagen-WC/Dusche: € 419,00  
Doppelzimmer mit Etagen-WC/Dusche: € 384,00

(Im Bedarfsfall Ermäßigung – im Rahmen des uns  
Möglichen –, v.a. für Studierende und Erwerbslose)

---

### Informationen und Anmeldung über

**Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin  
und Ökumenisches Institut  
der Abtei Niederaltaich  
94557 Niederalteich**

[www.abtei-niederaltaich.de](http://www.abtei-niederaltaich.de)

**Telefon** (09901) 208-6 (St. Pirmin)  
**Telefax** (09901) 208-250  
**E-Mail** [st.pirmin@abtei-niederaltaich.de](mailto:st.pirmin@abtei-niederaltaich.de)

[www.abtei-niederaltaich.de](http://www.abtei-niederaltaich.de)

ÖKUMENISCHES INSTITUT  
DER ABTEI NIEDERALTAICH

## Sinn des Lebens

### Alte und neue Sinn-Entwürfe aus Philosophie, Gesellschaft und Religion



Ökumenische Einkehrzeit  
vom 6. bis 13. August 2016